



TERMINE 2019/1

→ Januar bis August 2019 Ausbildung zum Naturerlebnisbegleiter

Ökosystem Weinberg – verstehen, erleben und vernetzen

→ 2. Februar 2019 Jahrestreffen der Naturerlebnisbegleiter

1. Tagaktive Nachtfalter: Wunderschön

Von den über 1.200 Nachtfalterarten in Deutschland fliegen zahlreiche Arten auch tagsüber im Sonnenschein und saugen Nektar an Blumen. Insgesamt sind es weit über 300 Arten – das sind gut ein Viertel der heimischen Nachtfalter. Es sind also tagsüber draußen mehr Nachtfalter- (über 300 Arten) als Tagfalterarten (190) unterwegs. Noch erstaunlicher ist, dass insgesamt 130 Nachtfalter (also etwa 10 % der Arten) ausschließlich tagsüber im Sonnenschein fliegen.

Der bekannteste von ihnen ist das Taubenschwänzchen, der „Kolibrischwärmer“, der gerne am Schmetterflieder im heimischen Garten Nektar saugt. Alle diese Falter lassen sich gut draußen zusammen mit Tagfaltern beobachten und fotografieren. Gerade die tagsüber fliegenden Nachtfalterarten sind außerordentlich bunt und schön. Viele sind knallig rot, gelb, ocker oder grün gefärbt. Sie sind also ähnlich bunt wie die Tagfalter – und keineswegs „graue hässliche Motten“.

Referent: Rainer Ulrich, Autor „Tagaktive Nachtfalter“ Kosmos-Verlag

2. Hilfe für Wildbienen

Gefährdungs- und Stressfaktoren für unsere Wildbienenarten:

- Funktion einheimischer Insekten im Weinberg
- Kuriose Insekten
- Tipps und Tricks zum Bau und der Materialauswahl von funktionierenden Nisthilfen
- Aktionsvorschlag für kleine Naturschützer
- Gestaltung und Pflanzenvorschläge für einen Insektengarten

Referent: Dipl.-Biologe Michael Keller, St. Wendel

→ 27. März 2019 Lebendige Moselweinberge – Megatrend Biodiversität für Gemeinden, Weinbaubetriebe und Tourismus „vor der Haustür“

- Gibt es „biologische Vielfalt“ in den Moselweinbergen?
- Was sind Leuchtpunkte und biologische Hotspots der Mosel?
- Wie erfolgt die InWERTsetzung der Kulturlandschaft?
- Was sind Naturerlebnisbegleiter?

Viele Fragen zu einem hochaktuellen Thema werden interaktiv über das Webinar beantwortet.

Webinar am 27. März 2019 von 19 bis 20 Uhr; Referent Achim Rosch

Kosten: 10 € / TeilnehmerAnmeldung: DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Akademie Ländlicher Raum, Schlossplatz 10, 55469 Simmern, Fax: 0671-92896-539, Email: alr@dlr.rlp.de

→ 10. April 2019 Fotoworkshop Flora & Fauna

Lernen Sie die Faszination der heimischen Flora & Fauna effektiv mit der Fotokamera abzubilden!

Fotograf und Fototrainer Ralf Kleff (www.PortraitProfis.de) zeigt Ihnen in Theorie und Praxis Tipps und Tricks zur Kameraeinstellung sowie Motivwahl und Bildgestaltung. Verständlich und unterhaltsam erklärt - egal mit welcher Kamera Sie fotografieren, egal ob Fotoanfänger oder -aufsteiger. Machen Sie künftig Naturfotos mit „Wow-Effekt“!

10 bis 13 Uhr Theorie im Steillagenzentrum, Gartenstr. 18, Bernkastel-Kues

13 bis 14 Uhr Mittagspause / Picknick

14 bis 17 Uhr Praxis auf dem Themenweg „Eidechse liebt Riesling“; Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung erforderlich, bei Regen findet der Praxisteil an einem späteren Termin statt. Kosten: 59 € / Person; Referent Ralf Kleff

Anmeldung: Sabine Schneider, DLR Mosel, Telefon 0651 9776-210 (vormittags)



TERMINE 2019/2

→ 14. April 2019 Frühlingserwachen im Weinberg – Wanderung zu Weinbergstulpen, Hyazinthen und Milchsterne

Traditionell fanden sich diese Weinbergsgeophyten in vielen Wingerten. Der Winzer Karl Schweisel hat diese Tradition wieder aufleben lassen. Auf der Wanderung zu seinem Frühlings-Weinberg berichtet er über sein besonderes Projekt und informiert über Sortenauswahl, Pflanzung und Pflege der Zwiebelpflanzen. Darüber hinaus zeigt er, wo bereits so früh im Jahr das Leben im Weinberg spielt. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zum weiteren Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt am 14. April um 14 Uhr an der Pfarrkirche St. Nikolaus, Moselstraße 7, Osann-Monzel OT Monzel;

Referent: Karl Schweisel

Anmeldung: Karl Schweisel, 06535-7071, karl.schweisel@web.de, Spende für Kaffee und Kuchen

→ 17. April 2019 Mehr Wetter-Katastrophen durch den Klimawandel?

Viele Menschen haben den Eindruck, dass katastrophales Wetter (Stürme, Überflutungen, lang anhaltende Dürren usw.) immer mehr zunimmt. Lässt sich dies statistisch belegen? Und hängt dies mit dem Klimawandel zusammen? Und wie lassen sich solche Unwetter vorhersagen?

Kosten: 5 € / Person

Anmeldung: Sabine Schneider, DLR Mosel, Telefon 0651 9776-210 (vormittags) sabine.schneider@dlr.rlp.de

17. April 2019 19 bis 21 Uhr im Steillagenzentrum, Gartenstr. 18, Bernkastel-Kues, Rotunde; Referent: Karl-Heinz Sülflow, Meteorologe/BUND

→ 4. Mai 2019 Film premiere „Leuchtpunkt Jesuitenberg Wawern“ im Rahmen der Veranstaltung „Weinfrühling an der Saar“

04. Mai 2019 14 Uhr in der KulturGießerei, Staden 130, 54439 Saarburg

→ 18. Mai 2019 Auszeichnung „Leuchtpunkt Sommerau“ im Rahmen der Veranstaltung „10 Jahre Ruwer-Hochwald-Radweg“

18. Mai 2019, 16 Uhr im Gut Sommerau, Bachweg 3, 54317 Sommerau.

→ 22. Mai 2019 Botanische Exkursion durch das Naturschutzgebiet Perfeist

An Wiesen vorbei, die im Frühjahr von Wiesenschäumkraut und Schlüsselblumen geprägt sind, erreichen wir das Schutzgebiet Perfeist. Hier treffen wir auf Kalkmagerrasen Gesellschaften mit einer Fülle von Orchideen, Knabenkräuter, Bocks-Riemenzunge, verschiedene Ragwurzen. Hinzu kommen Küchenschelle und Herbstzeitlose, viele Tagfalter und Singvögel. Neben all diesen Besonderheiten, finden wir jede Menge bekanntere Pflanzen, deren medizinische und kulinarische Eigenschaften wir genau kennenlernen werden.

Die Wegstrecke ist einfach. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung ist erforderlich.

Kosten: 10 €

Anmeldung: Hans-Joachim Hoppe 0174 543 7409, gerne per SMS

22. Mai 2019 17 bis 20 Uhr Treffpunkt: Parkplatz vor dem Naturschutzgebiet Perfeist bei Wasserliesch;

Referent: Hans-Joachim Hoppe, Dipl. Biologe

→ 25. und 26. Mai 2019 Tage der Lebendigen Moselweinberge

Die Vielfalt in den Weinbergen entdecken und kennenlernen



TERMINE 2019/3

→ **25. Mai 2019 Eröffnung Tage der Lebendigen Moselweinberge im Rahmen des Weinlagenfestes zwischen Senheim und Mesenich**

mit Filmpremiere „Leuchtpunkt Mesenicher Steinreichskäpp“ und UN-Dekade-Auszeichnung mit Staatssekretär Andy Becht und Mosel-Weinkönigin Laura Gerhardt.

Anschließend entführt Dipl.-Biologin Dr. Corinna Lehr die Gäste in die faszinierende Welt von Flora und Fauna der Weinberge

25. Mai 2019 10 bis 12 Uhr; Gemeindehaus, 56820 Senheim

→ **1. Juni 2019 Eröffnung Themenweg „Zippammers Welt“ im Rahmen der Tage der offenen Weinkeller in Wolf**

Anschließung Führung zur Entstehung und Erlebbarkeit von Zippammer´s Welt durch die NaturErlebnisBegleiterinnen Marion Sausen und Andrea Weyel.

01. Juni 2019, 10 Uhr; Treffpunkt in Wolf unter der Brücke

→ **5. Juni 2019 Von Ahorn bis Zimbelkraut: Pflanzen der Burgen am Beispiel des Garten des Burgherren Ravené in Cochem**

Burggärten dienten dem Anbau von wichtigen Heil- und Nutzpflanzen. Wir finden heute in der Umgebung von Burgen Pflanzen, deren Anbau schon in der Capitulare de villis vorgeschrieben wurde. Einige Arten aus alten Gärten konnten am Burgstandort überdauern. Im Garten unterhalb der Reichsburg in Cochem, der um 1870 nach den des Burgherren Ravené angelegt wurde, prägen heute noch Bäume, Sträucher und typische Pflanzen alter Burganlagen den Garten.

05. Juni 2019 17 bis 20 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz am Bockbrunnen, vor der katholischen Kirche in Cochem;

Referentin: Mechthild Haupts, Umweltberatung der Kreisverwaltung Cochem-Zell

Maximal 15 Teilnehmer

Anmeldung: Sabine Schneider, DLR Mosel, Telefon 0651 9776-210 (vormittags) sabine.schneider@dlr.rlp.de

→ **8. Juni 2019 Auszeichnung „Leuchtpunkt Neefer Petersberg“ im Rahmen des Pfingstfestes der Freiwilligen Feuerwehr Neef**

08. Juni 2019 16 Uhr; Marktplatz, 56858 Neef

→ **19. Juni 2019 Botanische Exkursion durch die Moselaue bei Nennig**

Die „Moselaue bei Nennig“ ist ein 189 ha großes FFH- und Vogelschutzgebiet. Das Areal mit vielen renaturierten Kiesgruben beherbergt 78 Vogelarten zur Brut und weitere 100 als Reisequartier. Seltene Arten wie Uferschwalbe, Eisvogel, Rohr- und Zwergdommel sind zu finden. In NABU Besitz befindliche Teiche sind nährstoffarm und kalkhaltig, eine große Seltenheit im Saarland und Heimat von Armleuchteralgen. Ferner finden wir sehr unterschiedliche Lebensgemeinschaften in direkter Nachbarschaft.

Froschbiss, Schwanenblume, Eibisch, Engelwurz und viele andere nicht alltägliche Pflanzen siedeln hier. Ein Gebiet wie für eine Entdeckungsreise geschaffen.

Kosten: 10 €

Anmeldung: Hans-Joachim Hoppe 0174 543 7409, gerne per SMS

19. Juni 2019 18 Uhr Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben; Referent: Hans-Joachim Hoppe, Dipl. Biologe



TERMINE 2019/4

→ 30. Juni 2019 Pflanzen der Römer

Sehr viele unserer wärmeliebenden Pflanzen, allen voran viele unserer Gewürze, haben mediterrane Ursprünge. Sei es, dass sie dort angebaut wurden oder dass sie aus Fernost in die klassischen Mittelmeerstaaten importiert wurden. Es erstaunt immer wieder welche ausgeprägten Handelsbeziehungen schon weltweit bestanden, als wir gefühlt noch auf den Bäumen lebten. Schon die Wikinger und Griechen kannten fernöstliche Gewürze. Zusätzlich sind noch viele in Nordeuropa unbekannte Pflanzen von den Römern in den eroberten Gebieten eingeführt worden. Lavendel, Thymian, Oregano, Kamille, Salbei, Rosmarin stammen ursprünglich alle aus dem Mittelmeerraum. Daher benötigen sie wärmere Standorte und oft auch etwas Kalk, um gut zu wachsen. Einige landwirtschaftliche Nutzpflanzen, verschiedene Weinsorten und Medizinalpflanzen wurden ebenfalls von den Römern bei uns eingeführt.

Es lohnt sich also, die römischen Pflanzen etwas genauer zu betrachten. Einmal um ihre ursprüngliche Bedeutung kennenzulernen, zum anderen um die beinahe unerschöpflichen Potentiale der mediterranen Pflanzenwelt für uns nutzbar zu machen. Wir können mehr als Salz und Pfeffer – wenn wir nämlich wollen!

Kosten: 10 €

Anmeldung: Hans-Joachim Hoppe 0174 543 7409, gerne per SMS

30. Juni 2019 11 bis 14 Uhr Treffpunkt: Villa Borg, Haupteingang, Im Meeswald 1, 66706 Perl;

Referent: Hans-Joachim Hoppe, Dipl. Biologe

→ 6. Juli 2019 Auszeichnung „Leuchtpunkt Koberner Schloßberg“

im Rahmen der Veranstaltung Wein- und Burgenfest Kobern-Gondorf 12 Uhr Wanderung zum Schloßberg, Vorstellung der Pflegeflächen unterhalb der Niederburg

Ab 13 Uhr stündliches Konzert in der St. Matthiaskapelle

17:00 Uhr Leuchtpunkt-Auszeichnung im Rahmen des Weinfestes auf dem Marktplatz, 56330 Kobern-Gondorf

→ 23. August 2019 Filmpremieren „Trittenheimer Fährfels“

im Rahmen des Straßenweinfestes Trittenheim

18 Uhr in 54349 Trittenheim

→ 27. August 2019 Biodiversität - Wildbienen im Weinberg

Das Forschungsprojekt „Biodiversität in Weinbausteillagen“ berichtet über Wildbienen und warum diese so gefährdet sind. Die Teilnehmer erfahren, welche Wildbienen im Weinberg vorkommen und wie die Biodiversität durch einfache Maßnahmen erhöht werden kann.

Die präparierten Wildbienen des Forschungsprojektes stehen in Insektenkästen als Anschauungsmaterial bereit. 27. August 2019 18 Uhr; 54470 Bernkastel-Kues, DLR Mosel, Gartenstr. 18, Rotunde im Steillagenzentrum;

Referentin: Dr. Juliane Schmidt, DLR Mosel Kosten: 15 € (per SEPA-Lastschrift)

Anmeldung per Mail an pia.schmillen@dlr.rlp.de oder online unter www.dlr-mosel.rlp.de -Termine-

Rückfragen bitte an Pia Schmillen, Tel.: 0651-9776-268

Die Begleichung der Seminarkosten erfolgt ausschließlich über Lastschriftzug. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Details.

Die Anmeldung ist verbindlich, bei Nichtteilnahme bzw. Absage nach dem 21.08.2019 wird der Seminarbetrag in Rechnung gestellt.
